

Seevogelschutzgebiet Helgoland (EGV DE 1813-491)

Das Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 161.333 ha umfasst den Felssockel der Insel Helgoland sowie die umgebenden, überwiegend flachen Meeresflächen.

Der Lummenfelsen auf der Insel Helgoland bietet einen in Deutschland einzigartigen Brutplatz für zahlreiche Seevogelarten. Neben Eissturmvogel, Basstöpel und Dreizehenmöwe brüten Trottellumme und Tordalk auf den Felsen der Insel. Helgoland stellt für diese Arten den einzigen deutschen Brutplatz.

Das Gebiet hat zudem eine herausragende Bedeutung für rastende, überwinternde und mausernde Arten sowie Nahrungsgäste. Durch das aus Weser und Elbe zugeführte Süßwasser ist der Salzgehalt geringer als in der offenen Nordsee. Die Meeresflächen mit ihren zahlreichen Flachgründen sind daher sehr nahrungsreich.

So gehören die Meeresflächen zu den wichtigsten Überwinterungsgebieten für Stern- und Prachtaucher, die hier in bemerkenswert hoher Anzahl vorkommen. Das Gebiet ist außerdem Überwinterungs-, Rast- und Mausergebiet für Meeresenten wie die Trauerente. Als weitere Rastvogelarten treten u.a. die Fluss- und die Küstenseeschwalbe auf.

Als Nahrungsgebiet während der Brut- und Nachbrutzeit ist das Gebiet nicht nur für die Brutvögel des Helgoländer Seevogelfelsens, sondern insbesondere auch für die im Wattenmeer brütenden Arten wie Brandseeschwalbe und Heringsmöwe von Bedeutung.

Die Meeresflächen haben zudem eine besondere Bedeutung für den Vogelzug einer Vielzahl weiterer Vogelarten aus skandinavisch-arktischen Brutgebieten, die das Gebiet mit mehreren Millionen Exemplaren auf dem Heimzug im Frühjahr und auf dem Wegzug im Herbst überqueren. Hierzu gehört unter anderem die Zwergmöwe, die das Gebiet auch als Nahrungsgebiet nutzt.

Das Gebiet ist insgesamt als eines der bedeutendsten Gebiete für See- und Küstenvögel im gesamten Nordseeraum besonders schutzwürdig. Teilbereiche des Gebietes sind als FFH-Gebiete gemeldet.

Der Helgoländer Felssockel ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Übergreifendes Schutzziel ist dem entsprechend die Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für Seevögel und die Aufrechterhaltung stabiler Bestände sowie der Verbreitungsgebiete der genannten Vogelarten. Hierzu ist die Erhaltung guter Rast- und Ernährungsbedingungen besonders wichtig.

Ziel ist des Weiteren die Erhaltung der besonderen Bedeutung des Gebietes für den Vogelzug zahlreicher Vogelarten aus skandinavisch-arktischen Brutgebieten. In diesem Zusammenhang kommt der Erhaltung störungsarmer und hindernisfreier Bereiche sowie einer hohen Wasserqualität der Nordsee eine besondere Bedeutung zu.

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das Vogelschutzgebiet **Seevogelschutzgebiet Helgoland** finden Sie unten.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)